

IMNOVID®			
<b>ALLGEMEINES</b>	Wirkstoff	Pomalidomid	
	Wirkstoffklasse	Immunmodulator	
	Darreichungsform	1/2/3/4 mg Hartkapseln	
	Zugelassene Indikation(en)	Multiples Myelom	
	Einnahmевorschrift	mit oder ohne Mahlzeit	
<b>DOSIERUNG</b>	Regeldosierung	4 mg 0-0-0-1 abhängig von der Kombination <b>zyklische</b> Einnahme	
	Kombination mit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einnahme von Tag 1 – 21, dann 7 Tage Pause</li> <li>■ <b>Dexamethason</b> (40 mg 1-0-0-0, Einnahme an Tag 1, 8, 15, 22, mit oder nach einer Mahlzeit) oder</li> <li>■ Einnahme von Tag 1 – 14, dann 7 Tage Pause</li> <li>■ <b>Dexamethason</b> (20 mg 1-0-0-0, Einnahmetage siehe Fachinformation, mit oder nach einer Mahlzeit)</li> <li>■ <b>Bortezomib</b> (i. v. oder s. c., Applikationstage siehe Fachinformation)</li> </ul>	
	DATox	1. DA: 3 mg 0-0-0-1 2. DA: 2 mg 0-0-0-1 3. DA: 1 mg 0-0-0-1	
	DANI	Nicht erforderlich Dialyse: Einnahme Pomalidomid nach der Hämodialyse	
	DALI	Nicht erforderlich, Symptomüberwachung empfohlen	
	Vergessene Dosis	Nicht ersetzen	
	Erbrochene Dosis	k. A.	
<b>WECHSELWIRKUNGEN</b>	Metabolisierung (Hauptabbauweg)	CYP1A2, CYP3A4/5 Substrat (beide untergeordnete Rolle)	
	Wirkung auf orales Tumorthapeutikum (Auswahl)	Den Magen-pH-Wert erhöhende Medikamente	k. A.
		CYP1A2 Inhibitoren (starke)	Möglichst vermeiden; alternativ DA Pomalidomid um 50 %
		CYP3A4/5 Induktoren (starke)	Kein Einfluss
	Wirkung auf Begleitmedikation (Auswahl)	CYP3A4/5 Inhibitoren (starke)	Kein Einfluss
	–	Einfluss auf CYP- oder P-gp-Substrate nicht zu erwarten	



<b>NEBENWIRKUNGEN</b>	Sehr häufige, für <b>Patienten</b> relevante Nebenwirkungen ( <i>Auswahl</i> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Appetit vermindert</li> <li>■ Periphere Neuropathie</li> <li>■ Diarrhö und/oder Verstopfung</li> <li>■ Übelkeit und/oder Erbrechen</li> <li>■ Peripheres Ödem</li> <li>■ Fatigue</li> </ul>		
	Warnhinweise und/oder Vorsichtsmaßnahmen für <b>Fachkreise</b> ( <i>Auswahl</i> )	<b>Warnhinweis</b>	<b>Maßnahme</b>	
		Myelosuppression	Symptomüberwachung Großes Blutbild <i>vor Beginn, in den ersten 8 Wochen wöchentlich, dann monatlich</i>	
		Thromboembolien	Symptomüberwachung Antikoagulation <i>erwägen</i>	
		Hypothyreose	Überwachung der Schilddrüsenfunktion <i>vor Beginn und im Verlauf</i>	
		Sekundäre Primärmalignome	Symptomüberwachung	
		Hautreaktionen (SJS)	Symptomüberwachung	
		ILD / Pneumonitis	Symptomüberwachung	
		Wirkung auf die Leber	Kontrolle der Leberfunktion <i>innerhalb der ersten 6 Monate, danach wie indiziert</i>	
		Hyperglykämie	Symptomüberwachung <i>(Kombination mit Dexamethason)</i>	
		Reaktivierung Hepatitis B	Status <i>vor Beginn</i>	
Leukoenzephalopathie	Symptomüberwachung			
<b>SONSTIGES</b>	Prophylaxen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Minimal bis gering emetogen</li> <li>■ Ggfs. Thromboseprophylaxe</li> <li>■ Ggfs. PJP-Prophylaxe</li> <li>■ Ggfs. Antivirale Prophylaxe</li> </ul>		
	Suspendierbarkeit	k. A.		
	Teratogenität	Schwangerschafts-Verhütungsprogramm		

**Legende**

- DA = Dosisanpassung
- DATox = Dosisanpassung bei Toxizität
- DANI = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
- DALI = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz
- PJP = Pneumocystis jiroveci Pneumonie
- SJS = Steven-Johnson-Syndrom

**Quellen**

- Fachinformation IMNOVID®, Stand Dezember 2021
- NCCN Guideline Antiemesis, Version 1.2022
- Onkopedia Leitlinie „Antivirale Prophylaxe“, Stand September 2014
- Onkopedia Leitlinie „Bakterielle Infektionen und Pneumocystis jiroveci Pneumonie – Prophylaxe“, Stand Februar 2021

